

Recensions-Exemplare

[19421.] für die „Preussisch-Litauische Zeitung“

wolle man der Redaction derselben von jetzt ab gefälligst durch die Buchhandlung von C. Sterzel in Gumbinnen, oder deren Commissionär in Leipzig: Herrn R. Hartmann zugehen lassen.

Bei der großen Verbreitung der „Preussisch-Litauischen Zeitung“ in ganz Ostpreußen sind Besprechungen und Annoncen der erschienenen literarischen Werke selbstverständlich von dem besten Erfolge gekrönt. Bei Annoncen wird der höchste Rabatt gewährt.

[19422.] Inserate in Immanuel. Ein Kalender auf das Jahr Christi 1868.

Neunter Jahrgang des „Traugottkalenders“. Auflage 6000.

berechne ich mit 2 1/2 S. p. Petitzeile in Jahresrechnung.

Der Kalender findet seinen Absatz hauptsächlich unter Theologen, Lehrern und christlichen Vereinen, und empfehle ich daher den Herren Verlegern theolog., pädagog. und populärer christl. Literatur meinen Kalender als wirksamstes Ankündigungsmittel.

Nur Inserate, die bis Ende August in meinen Händen sind, finden Aufnahme.

Magdeburg, 3. August 1867.

C. Berger.

[19423.] Zu Inseraten empfehle ich das in meinem Verlage jährlich in 10 Hefen erscheinende:

Pädagogische Archiv.

Herausgegeben von Professor W. Langbein.

Insertionsgebühren 2 S. p. Petitzeile. Beilagegebühren bei 300 Auflage 1 S.

Da das Archiv fast von sämtlichen Gymnasien und Realschulen, Unterrichtsbehörden etc. gehalten wird und in Lesezirkeln monatlang circulirt, so werden Inserate von gutem Erfolg sein.

Stettin, 1867. Th. von der Rahmer.

[19424.] Zu wirksamen Inseraten empfehlen wir die in unserm Verlage täglich erscheinende Zeitung

Der Landbote.

(Auflage 2800.)

eines der verbreitetsten Blätter in der östlichen Schweiz.

Insertionsgebühren für die 4spaltige Petitzeile oder deren Raum 1 R. mit 25% Rabatt, bei mehrmaligen Wiederholungen 33 1/2%. Winterthur.

Bleuler-Hausheer & Co.

[19425.] Eine größere süddeutsche Verlagssbuchhandlung wünscht verschiedene, größere und kleinere Auflagereste von höchst gangbaren katholischen Verlagsartikeln (Gebetbücher, Messerklärungen, Predigten, Volkschriften u. s. w.) zu einem äußerst billigen Preise zu verkaufen. Antiquaren bietet sich hier eine günstige Gelegenheit zu vortheilhaftem Ankauf. Ernstlich gemeinte Anfragen befördert unter der Chiffre Z. # 3.

A. Wienbrack in Leipzig.

Zur Notiz!

[19426.] Wiederholt ersuche ich, mit unverlangten Novitäten mich zu verschonen, da es mir an Raum und Zeit gebricht, dieselben zu verarbeiten.

Ich lasse dergleichen von jetzt an unberührt zur Disposition der Absender hier liegen.

Die wenigen größeren Handlungen, die ich um unverlangte Zusendung gebeten, trifft natürlich diese Zuschrift nicht.

Anclam, August 1867.

W. Dieze.

[19427.] Ludwig Nagg in Constanz ersucht Verleger von Werken über Gravirkunst um Einsendung 1 Expl. à cond.

Jugendchriften in 1facher Zahl à cond. sind mir willkommen.

[19428.] J. G. Müller in Gotha sucht Aeltere Werke über Tabaksbau.

[19429.] Am 14. Decbr. 1866 wurde verpacht: 1 Schmidt, Hülfsbuch, und 1 — Stadt Jerusalem.

Ich ersuche den Herrn Empfänger, mir diese Bücher so schnell als möglich zurückzusenden. Berlin, den 14. August 1867.

J. A. Stargardt.

Eine vollständige Prägeanstalt

[19430.] sammt großen Pressen, den dazu gehörigen Platten in Stahl und Messing, nebst 14 Musterkarten, sowie eine große Anzahl Schablonen zu verkaufen. Näheres durch die Exped. der Deutschen Feuerwehrzeitung in Stuttgart.

Ueber sämtliche Artikel unseres aegyptologischen Verlags

haben wir jetzt einen ausführlichen Prospectus drucken lassen und bitten wir diejenigen Handlungen, welche für diese Literatur Absatz haben, nach Bedarf verlangen zu wollen.

Leipzig, August 1867.

J. G. Hinrichs'sche Buch-Verlags-Conto.

[19432.] G. Regel's Buch- u. Kunsthandlg. in Cassel ersucht um Zusendung von 1 vollständigen Verlagskataloge, sowie sämtlicher Circulare etc.

[19433.] = H. Georg = Verlags- und Commissions-Buchhandlung in Basel

empfehlte sich zur Besorgung der in der französischen Schweiz erscheinenden Literatur.

Leipziger Börsen-Course

am 17. August 1867.

(B = Brief. bz = Bezahlt. G = Gesucht.)

Table with columns for location (Amsterdam, Augsburg, Berlin, Bremen, Breslau, Frankfurt, Hamburg, London, Paris, Wien), currency, and price. Includes sub-sections for 'Wechsel' and 'Sorten'.

Table listing various gold and silver coins (Kronen, Zpf., Ducaten, etc.) and their prices.

\* Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die ternere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 Rpf. und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505): 1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Lübecker Commerzbank, 4) die Weimarerische Bank.

Inhaltsverzeichnis.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Anzeigenblatt Nr. 19331—19433. — Leipziger Börsen-Course am 17. August 1867.

Table listing authors and publishers of books, such as Anonyme, Enke's Verl., Grand, Franzen & Co., etc.